



AMTLICHE MITTEILUNG

Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten Dezember 2019



www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204
post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo—Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend,
liebe Freunde der Marktgemeinde Strem!

Weihnachten steht vor der Tür. Wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit und die Feier im Familien- und Freundeskreis.

Das Jahr 2019 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über eine Vielzahl von wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen.

Beispielsweise haben die Gemeinden Strem, Heiligenbrunn und Moschendorf sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, einen gemeindeübergreifenden Bildungscampus für unsere jüngsten Gemeindebürger zu errichten. Einerseits soll damit der demographischen Entwicklung und der Abwanderung in unseren Gemeinden entgegengewirkt werden, andererseits möchten wir unseren Kindern künftig die bestmögliche pädagogische Betreuung zukommen lassen und damit unsere Gemeinden auch als Wohnorte und Wohlfühlgemeinden für Jungfamilien positionieren.

Nach einer intensiven, fast einjährigen Vorbereitung, der Besichtigung von in letzter Zeit umgesetzten Bildungsprojekten in der Region und der Erstellung einer Grobplanung samt Grobkostenschätzung wurden im Laufe des Jahres auch zahlreiche Gespräche mit den Verantwortlichen im Land geführt. Mit Vertretern der Bildungs- und Baudirektion wurden alle offenen Fragen, die das Raumkonzept sowie die Förderungen des multifunktionalen Gebäudes betreffen, erörtert. Auch der Landeshauptmann sowie die Landtagspräsidentin haben uns beim letzten Gespräch die volle Unterstützung für dieses Vorzeigeprojekt zugesagt und so bin ich guter Dinge, dass im Frühjahr des kommenden Jahres der Startschuss für dieses interkommunale Bildungsprojekt gegeben werden kann.

Gleichzeitig wurden wir von der Gemeindeaufsicht aufgefordert, unsere Gemeindefinanzen im Auge zu behalten und deshalb haben wir uns in den letzten Monaten auch intensiv mit der Möglichkeit, das Pflegekompetenzzentrum Strem zu verkaufen, auseinandergesetzt. Die aktuell vorliegenden Kaufangebote werden derzeit durch unsere Steuerberater und Rechtsanwälte geprüft.

Wichtig ist mir, dass ein möglicher Verkauf und der damit verbundene Eigentümerwechsel keinen Einfluss auf den laufenden Betrieb unserer Pflegeeinrichtung haben.

Da es derzeit sowohl für das Pflegekompetenzzentrum als auch für das angeschlossene betreubare Wohnen eine Warteliste gibt, soll das Gesamtprojekt mit der Errichtung des dritten Bauteils des Generationendorfes und der Errichtung von Startwohnungen für Jungfamilien im kommenden Jahr vollendet werden.

Aus der Vielzahl der Veranstaltungen, welche jedes Jahr in unserer Gemeinde stattfinden, darf ich im Besonderen auf „Die große Burgenlandtour“ zurückblicken. Die wochenlange mediale Berichterstattung in Regionalzeitungen, Radio und Fernsehen hatten einen unbezahlbaren Werbewert für die Marktgemeinde Strem und ich darf mich auf diesem Wege nochmals bei allen Mitwirkenden für Ihren Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung bedanken. Selbstverständlich bedanke ich mich aber auch bei allen anderen Vereinen und Organisationen für ihr ganzjähriges unentgeltliches und ehrenamtliches Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und Bevölkerung.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr
Bernhard Deutsch
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 05. November 2019

A) Abschluss eines Kaufvertrages mit Albert Plach über den Verkauf eines Grundstückes im Aufschließungsgebiet „Strem West“

Im Aufschließungsgebiet „Strem West“ wurde an der Lindenstraße ein Baugrundstück an Herrn Albert Plach aus St.Marein-Feistritz zum Preis von € 20.000,00 verkauft.

B) Abschluss eines Kaufvertrages mit Kevin Kulmer über den Verkauf von zwei Grundstücken im Aufschließungsgebiet Deutsch Ehrendorf Süd-West

Im Aufschließungsgebiet Deutsch Ehrendorf Süd-West wurden zwei Baugrundstücke an Herrn Kevin Kulmer aus Deutsch Ehrendorf zum Preis von € 27.000,00 verkauft.

C) Verordnung über die Umwidmung von Bauland-Aufschließungsgebiet in Deutsch Ehrendorf

Im Aufschließungsgebiet Deutsch Ehrendorf Süd-West wurden mehrere Grundstücke in Bauland umgewidmet.

D) Erlass einer Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Teilgrundstücken in bzw. aus dem öffentlichen Gut in der KG Deutsch Ehrendorf

Im Aufschließungsgebiet Deutsch Ehrendorf Süd-West (Grundstücke neben der Wohnhausanlage der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft) wurden Grundstücksteile für Versorgungsleitungen in das öffentliche Gut übernommen bzw. öffentliches Gut angrenzenden Grundstücken zugemessen.

E) Erlass einer Verordnung über die Entwidmung eines Grundstückes aus dem öffentlichen Gut in der KG Sumetendorf

Ein nicht mehr benötigter Weg wurde aus dem öffentlichen Gut entwidmet und soll den Anrainern zugemessen werden.

F) Vergabe eines Auftrages zur Erweiterung der Kanalisationsanlage „Strem West“

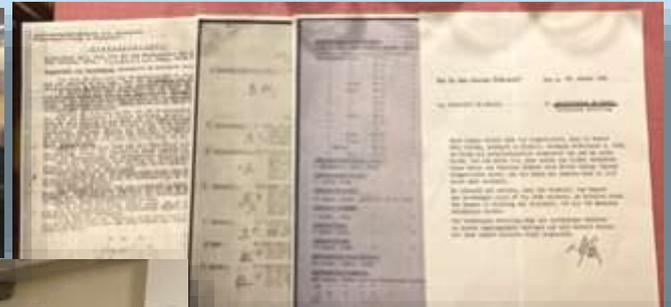
Für die Aufschließung (Kanal, Strom, Wasser) eines Grundstückes (verkauft an Herrn Albert Plach) wurde der Auftrag an die Firma Lang und Menhofer zum Preis von € 14.313,78 vergeben.

Hinweis:

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und wir laden interessierte Gemeindebürger ein, daran als Zuhörer teilzunehmen. Die nächste Sitzung wird auf der Homepage angekündigt.

Vortrag „Der Südostwall 1944/45“

Am 28. November fand im Gasthaus Legath ein Vortrag zum Thema „Der Südostwall 1944/45“ statt. Der Vortragende Mag. Michael Achenbach berichtete zunächst über die militärische Gesamtsituation 1944/45, danach ging er genauer auf die Situation der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter ein, die an der burgenländisch-ungarischen Grenze in Lagern untergebracht wurden. Dabei wurde auch erläutert, welche Rolle die Marktgemeinde Strem in diesem Zusammenhang spielte. Zum Schluss wurden Original-Filmaufnahmen vom Bau des Südostwalles im Herbst 1944 und Kopien von Originaldokumenten gezeigt. Unterlagen dazu und die Dokumente liegen am Gemeindeamt auf.





Wann benötige ich einen Kaminbefund?

Wie schon bisher wird ein Kaminbefund bei sämtlichen fanggebundenen Feuerstätten, also Heizungen mit notwendigem Anschluss an eine Abgasanlage, benötigt. Diesen erstellt wie bisher schon Ihr/e zuständig/e ÖZR-Rauchfangkehrer/in, welche/r auch die Aufgaben der Überwachungsstelle (Einsichtnahme in das Prüfbuch, Eingabe in die Heizungsanlagen-datenbank, wiederkehrende Überprüfungen etc.) für Sie übernimmt.

Herausgeber, Kontakt und weitergehende Information:
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung,
Agrarwesen und Naturschutz
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Telefon: +43 (0) 57-600-0, Telefax: +43 (0) 57-600/2817
Email: post.a4-luft@bglld.gv.at
Web: <https://www.burgenland.at/>
Layout: grafik&design anton schlägl, Bilder: Adobe Stock



Wegweiser für Neuerrichtung,
wesentliche Änderung und Überprüfung
von Heizungs- und Klimaanlageanlagen:



- Burgenländisches Heizungs- und Klimaanlagegesetz (Bgl. HKG)
- Burgenländische Heizungs- und Klimaanlageverordnung 2019 (Bgl. HK-VO 2019)



VORWORT

Mag.^a Astrid Eisenkopf

Landesrätin

„Nicht nur zur Umsetzung gesetzlicher und europarechtlicher Vorgaben, sondern vor allem zur Sicherung der Luftreinhaltung und damit zur Leistung eines effektiven Beitrages zum Klimaschutz wurde das Heizungs- und Klimaanlagenrecht im Burgenland auf den neuesten Stand gebracht.“

Wozu ein neues Gesetz?

Gemeinden müssen über Standorte und Arten von Heizungs- und Klimaanlagen Bescheid wissen. Die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und energieeffiziente Nutzung derartiger Anlagen soll durch erstmalige und wiederkehrende Abgasüberprüfungen gewährleistet sein. Dies schont langfristig nicht nur die Geldbörse der Betreiber/innen sondern fördert auch Umwelt- und Klimaschutz.

Was sind die wesentlichen Neuerungen für Anlagenbetreiber/innen?

- Ölheizungen sowie Kohle/Koks-Heizungen sind in Neubewilligten Gebäuden ab 1.1.2020 verboten
- Neue Formulare (allen voran das Anlagen-datenblatt zur Erfassung neuer oder wesentlich geänderter Feuerungs- und Klimaanlagen sowie deren jeweils zugehörigen Prüfberichte)
- Neue Liste der Prüfberechtigten (zu finden unter www.burgenland.at/luft im Unterpunkt Heizungs- und Klimaanlagenrecht)
- Nur zugelassene und typengeprüfte Feuerungsanlagen dürfen errichtet und eingebaut werden und sind unabhängig von der Nennleistung zu erfassen
- geringere Verwaltungsgebühren
- Einführung einer Heizungs- und Klimaanlagendatenbank zur schrittweisen Erfassung aller Anlagen

Welche Heizungsanlagen sind erfasst?

Alle neu errichteten oder wesentlich geänderten Kleifeuerungsanlagen, Feuerungsanlagen, Heizkessel und Heizungsanlagen, Raumheizgeräte, Zentralheizgeräte, Klimaanlagen, mittelgroße Feuerungsanlagen, Blockheizkraftwerke, Gasturbinen sowie nicht fanggebundene gasbetriebene Außenwandfeuerstätten und Brennwertgeräte (auch z. B. Kamin- oder Schwedenöfen oder mit Holz betriebene Herde etc.) und zwar unabhängig von der jeweiligen Brennstoffwärmeleistung.



Welche Klimaanlage sind erfasst?

Wie schon bisher sind lediglich Klimaanlage mit einer Leistung von mehr als 12 kW erfasst.

Wer ist Behörde nach dem Bgld. HKG?

Die jeweilige Gemeinde, in welcher sich die Heizungs- oder Klimaanlage befindet (für Heizungsanlagen über 1 MW die Bezirksverwaltungsbehörde).

Was sind die Pflichten des Betreibers / der Betreiberin?

Über JEDE neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage ist unabhängig von der Leistung und über jede Klimaanlage mit mehr als 12 kW ist ein **Anlagendatenblatt** vollständig auszufüllen. Das Original hat der/die Betreiber/in der Gemeinde vorzulegen, welche eine Gebühr von derzeit EUR 14,30 vorschreibt (sofern Beilagen vorzulegen sind kann die Gebühr geringfügig höher sein) und sich eine Ausfertigung (Kopie) behält. Das Original ver-

bleibt im Prüfbuch für Heizungsanlagen (Formular 2.1) bzw. Klimaanlage (Formular 4.1) beim Betreiber/der Betreiberin.

Heizungs- und Klimaanlage sind jedenfalls einer erstmaligen gesetzlichen Überprüfung binnen 4 Wochen ab Errichtung zu unterziehen. Hiefür beauftragen Sie eine/n Prüfberechtigte/n - das kann sein etwa eine/n konzessionierte/n Installateur/in, Hafner/in, Rauchfangkehrer/in oder Kälteanlagentechniker/in. Diese/r hat bei der Prüfung festzustellen, ob die gesetzlichen Mindestvorgaben für das Inverkehrbringen eingehalten wurden, die Abgasgrenzwerte nicht überschritten und sämtliche Bestimmungen des Bgld. HKG und der HK-VO 2019 eingehalten werden.



Beispiel:

Wer einen Kaminofen im Baumarkt erwirbt, hat sich für den Einbau an eine/n Prüfberechtigte/n zu wenden, welche/r idealerweise gleich das An-

lagentdatenblatt ausfüllt und die erstmalige gesetzliche Überprüfung durchführt. Für die Abnahme des Anschlusses an eine Abgasanlage ist der/die zuständige ÖZR Rauchfangkehrer/in zu beauftragen. Diese/r stellt den Kaminbefund aus und kann auch die gesetzliche erstmalige Überprüfung durchführen, sofern noch nicht geschehen. Das Anlagendatenblatt und der Kaminbefund sind der Gemeinde vom Betreiber/von der Betreiberin zur Vorschreibung der Gebühren vorzulegen.



Bestimmte Heizungsanlagen bedürfen auch einer wiederkehrenden Überprüfung, abhängig von der Art der Befuerung und der Höhe der Leistung. Für weitere Informationen wenden Sie sich am besten ebenfalls an die Professionistin / den Professionisten Ihres Vertrauens.

Wo finde ich die Formulare?

Im Formularservice Burgenland → Formulare → Unterpunkt Umwelt und Natur → Heizungsanlagen und Klimaanlage bzw. unter <https://apps.bgld.gv.at/>



Wer unterstützt beim Ausfüllen der Formulare?

Ihr erster Ansprechpartner ist jene Person, welche die Heizungs- oder Klimaanlage eingebaut oder wesentlich geändert hat, hilfsweise ein/e Prüfberichtigte/r, welche/r die erstmalige Überprüfung durchführt. Für diese Überprüfung fällt ein Überprüfungsentgelt an (je nach Art der Anlage und Dauer der Prüfung).





Wir freuen uns über die Geburt von

Barkanyi Zsombor Valentin

Stremtalstraße 16/2

6. November

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Kopfer Helmut u. Edeltraud, D.Ehrendorf 17 24. Jänner

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Kedl Ulrich u. Theresia, Sumetendorf 18 13. Jänner



Theresia und Johann Hofer feierten ihren 75. Hochzeitstag! Zu dieser Gnadenhochzeit gratulieren wir recht herzlich!

0332/44050

» anrufen und abfahren »
ÖKO Trip



Ökotrip-Neuerungen 2019

Seit September 2019 gibt es eine zweite neue Wien-Pinkatal-Route. Wer ab Wien –Karlsplatz um 17.15 Uhr ins Pinkatal fährt, wird nicht mehr von Oberwart-EO abgeholt, sondern fährt mit der Südburg/Dr. Richard bis Kohfidisch weiter. Ankunft in Kohfidisch ist um 19.23 Uhr. Taxi Milisics bringt Euch liebe Fahrgäste vor die Haustür.

Aber nicht vergessen: Anruf in der Mobzentrale ist unbedingt notwendig, damit der Taxiunternehmer Bescheid weiß.

Die Direktanbindung ins Pinkatal ab 16.15 Uhr bleibt selbstverständlich aufrecht.

Weiters gab es eine Sitzung mit dem Geschäftsführer, dem Koordinator von Südburg, den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern von Deutsch Schützen und Bildein. Es wird nach einer dauerhaften Mobilitätslösung zwischen Gemeinden und Land gesucht, welche das Gemeindebudget entlastet und vor allem eine große Gesamtlösung für das Südburgenland darstellt. Die Gespräche werden erst statt finden. Ich halte Sie selbstverständlich am Laufenden.

Lorenz Fabsits
Verkehrskoordinator

PSC
Public Software &
Consulting

**PRAXISORIENTIERTES CONSULTING
UND PERSÖNLICHER SUPPORT
SIND UNSERE STÄRKE.**

Happy Birthday

1. VJ. 2020

50. Geburtstag

Panner Gabriele, Kapellenstraße 24	4.Jänner
Petz Klaus Julius, Deutsch Ehrendorf 8	22.Jänner
Wolf Roland, Deutsch Ehrendorf 42/7	31.Jänner
Neubauer Renate, Sumetendorf 17	14.Feber

55. Geburtstag

Haas Gabriela, Deutsch Ehrendorf 23	6.Jänner
Kienzl Adelheid, Lindenstraße 49	9.Jänner
Laky Maria, Hauptstraße 55	18.Jänner
Horvath Albert, Höhenstraße 16	11.Feber
Mirakovits Eduard, Deutsch Ehrendorf 26/3	12.Feber
Arifovic Suada, Hauptstraße 38	28.Feber
Stoiber Roman Franz, Steinfurt 33	1.März

60. Geburtstag

Temper Renate, Stremtalstraße 17	6.Jänner
Janisch Heinz, Feldgasse 3	19.Jänner
Garger Herbert, Stremtalstraße 25	11.Feber
Frankl Josef, Hauptstraße 54	18.Feber
Petz Karl, Hauptstraße 41	25.Feber
Puntigam Heidelinde, Kapellenst. 26/2/1	25.Feber
Mattis Josef, Deutsch Ehrendorf 54	12.März
Drauch Ilse, Ringstraße 5	25.März

70. Geburtstag

Gober Werner, Angergasse 23	1.Jänner
Legath Gerhard, Deutsch Ehrendorf 4	25.Feber
Gracej Karl, Hauptstraße 23	11.März
Jost Maria, Stremtalstraße 8	23.März

75. Geburtstag

Kern Erna, Berstraße 14	6.Jänner
Krampl Helmut, Steinfurt 23	5.Feber
Leistner Herbert, Hauptstraße 12/2/4	8.Feber
Jost Josef, Stremtalstraße 8	13.März
Güllli Johanna, Kapellenstraße 5	14.März

80. Geburtstag

Fandl Otto, Bergstraße 31	12.Feber
Kögl Rosina, Ringstraße 3	1.März

85. Geburtstag

Wagner Erika, Kapellenstraße 26/2/6	6.Feber
-------------------------------------	---------

90. Geburtstag

Unger Maria, Angergasse 11	23.Jänner
Hofer Johann, Hauptstraße 45	3. März

91. Geburtstag

Fröhlich Johann, Kapellenstraße 24	3.Jänner
Dorner Anna, Kapellenstraße 24	25.Feber

92. Geburtstag

Jandrisovits Anna, Kapellenstraße 24	18.Jänner
--------------------------------------	-----------

93. Geburtstag

Wechsler Adolf, Kapellenstraße 24	28.März
-----------------------------------	---------

95. Geburtstag

Ratushna Ulyana, Kapellenstraße 24	23.März
------------------------------------	---------

99. Geburtstag

Csar Maria, Lindenstraße 18	12.Jänner
-----------------------------	-----------



Wahlergebnis Nationalratswahl 2019

Gemeinde Strem



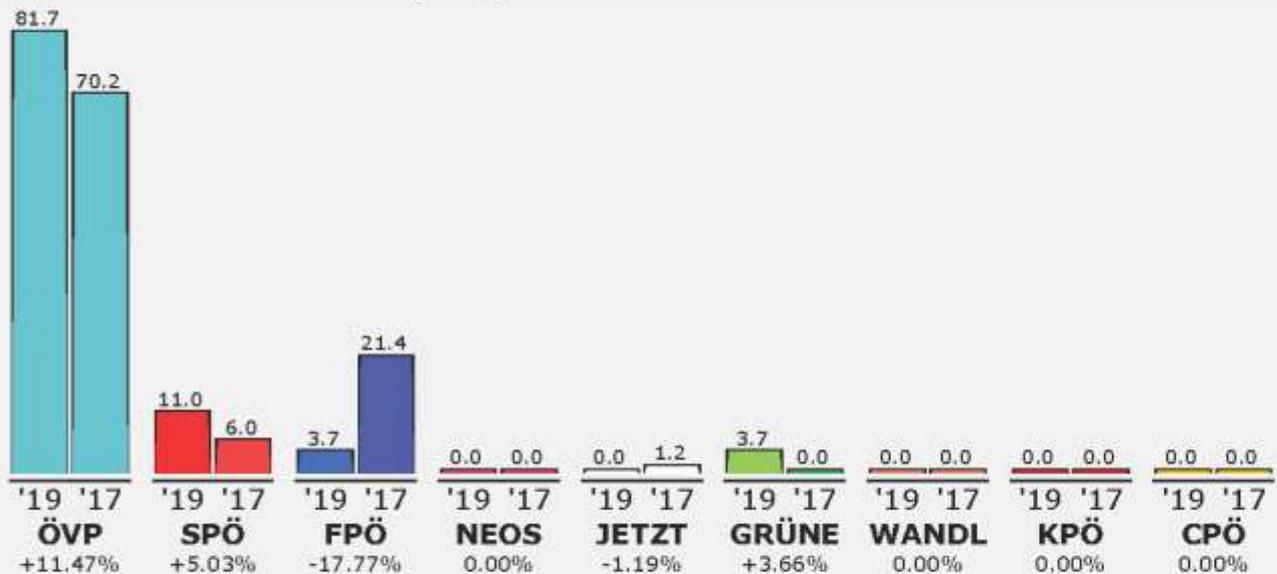
	Nationalratswahl 2019		Nationalratswahl 2017		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	762		752		10	
Abgegeben	537	70,47%	579	76,99%	-42	-6,52%
ÖVP	309	58,52%	284	49,65%	25	8,87%
SPÖ	85	16,10%	111	19,41%	-26	-3,31%
FPÖ	90	17,05%	146	25,52%	-56	-8,47%
NEOS	17	3,22%	6	1,05%	11	2,17%
JETZT	3	0,57%	11	1,92%	-8	-1,35%
GRÜNE	21	3,98%	11	1,92%	10	2,06%
WANDL	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
KPÖ	2	0,38%	1	0,17%	1	0,21%
CPÖ	1	0,19%		0,00%	1	0,19%

Ortsteil Strem



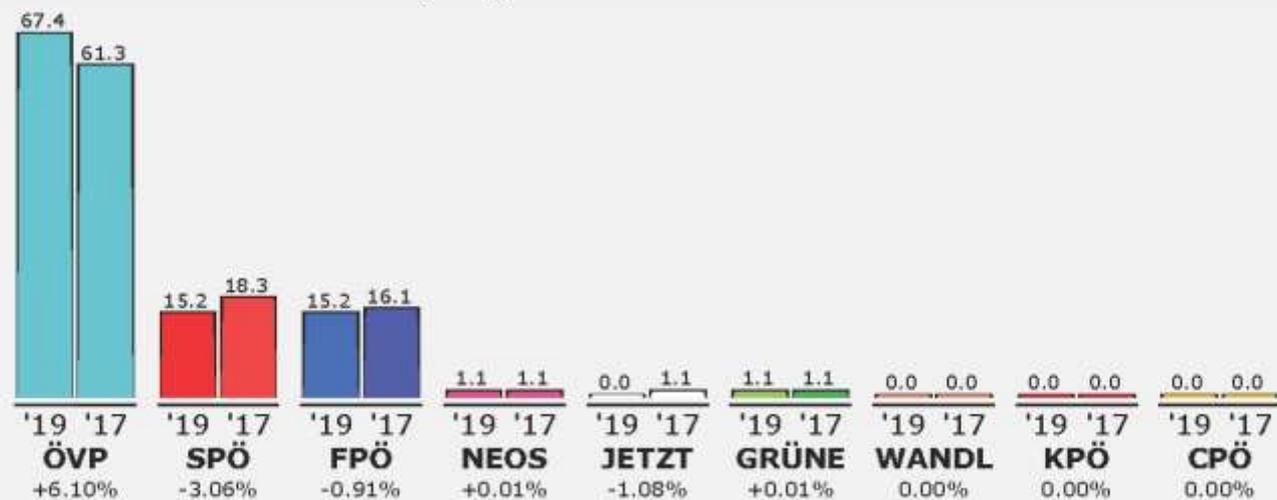
	Nationalratswahl 2019		Nationalratswahl 2017		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	497		491		6	
Abgegeben	330	66,40%	364	74,13%	-34	-7,73%
ÖVP	166	51,23%	153	42,50%	13	8,73%
SPÖ	55	16,98%	80	22,22%	-25	-5,24%
FPÖ	66	20,37%	102	28,33%	-36	-7,96%
NEOS	16	4,94%	5	1,39%	11	3,55%
JETZT	3	0,93%	9	2,50%	-6	-1,57%
GRÜNE	15	4,63%	10	2,78%	5	1,85%
WANDL	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
KPÖ	2	0,62%	1	0,28%	1	0,34%
CPÖ	1	0,31%		0,00%	1	0,31%

Ortsteil Steinfurt



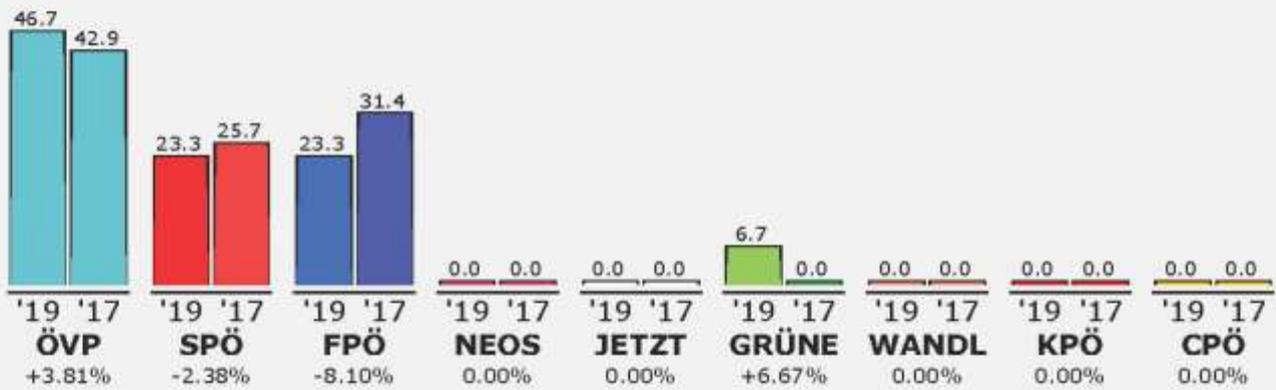
	Nationalratswahl 2019		Nationalratswahl 2017		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	107		103		4	
Abgegeben	85	79,44%	86	83,50%	-1	-4,06%
ÖVP	67	81,71%	59	70,24%	8	11,47%
SPÖ	9	10,98%	5	5,95%	4	5,03%
FPÖ	3	3,66%	18	21,43%	-15	-17,77%
NEOS	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
JETZT	0	0,00%	1	1,19%	-1	-1,19%
GRÜNE	3	3,66%	0	0,00%	3	3,66%
WANDL	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
KPÖ	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
CPÖ	0	0,00%		0,00%	0	0,00%

Ortsteil Deutsch Ehrendorf



	Nationalratswahl 2019		Nationalratswahl 2017		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	113		114		-1	
Abgegeben	92	81,42%	94	82,46%	-2	-1,04%
ÖVP	62	67,39%	57	61,29%	5	6,10%
SPÖ	14	15,22%	17	18,28%	-3	-3,06%
FPÖ	14	15,22%	15	16,13%	-1	-0,91%
NEOS	1	1,09%	1	1,08%	0	0,01%
JETZT	0	0,00%	1	1,08%	-1	-1,08%
GRÜNE	1	1,09%	1	1,08%	0	0,01%
WANDL	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
KPÖ	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
CPÖ	0	0,00%		0,00%	0	0,00%

Ortsteil Sumetendorf



	Nationalratswahl 2019		Nationalratswahl 2017		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber. Abgegeben	45		44		1	
	30	66,67%	35	79,55%	-5	-12,88%
ÖVP	14	46,67%	15	42,86%	-1	3,81%
SPÖ	7	23,33%	9	25,71%	-2	-2,38%
FPÖ	7	23,33%	11	31,43%	-4	-8,10%
NEOS	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
JETZT	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
GRÜNE	2	6,67%	0	0,00%	2	6,67%
WANDL	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
KPÖ	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
CPÖ	0	0,00%		0,00%	0	0,00%

Teilnahme am Klimaprojekt „Fridays for Future“

Am 20. September fanden österreichweit Klimaaktionen von Friday for Future statt, mit dem Ziel eine ambitionierte Klimapolitik voranzutreiben. Auch die Marktgemeinde Strem setzte ein Zeichen, indem sich die Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und unserem Herrn Bürgermeister vor der Biogas-Anlage fotografieren ließen.





Jänner
10

Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

Jänner
11

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr

Februar
7

Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

Februar
8

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr

Februar
15

Faschingsumzug der Jugend und Löwen Deutsch Ehrendorf

Februar
16

Kindermaskenball im Gasthaus Legath

Februar
22

Faschingsumzug der Landjugend Strem
Gemeindeskitag am Kreischberg

Februar
24

Faschingskränzchen im Gasthaus Legath des Seniorenbundes Strem

Februar
25

Faschingsparty des Fördervereines Pflegekompetenzzentrum Strem

Februar
26

Heringsschmaus im Gasthaus Legath

März
6

Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

März
7

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7:00 – 12:00 Uhr
Schnapsen der Jugend Deutsch Ehrendorf

März
15

Meisterschaftsspiel UFC Chemische Fassadenreinigung Pendl Strem gegen
SV Großpetersdorf 15:00 Uhr

März
28

Schnapsen des Seniorenbundes Strem im Gasthaus Legath

März
29

Meisterschaftsspiel UFC Chemische Fassadenreinigung Pendl Strem gegen
ASK Goberling 15:00 Uhr

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1

Redaktion: OAR Josef Weinhofer und Bettina Derkits, BSc MSc, Gemeindeamt Strem

Tel. 03324 / 7203 Fax 03324 / 72044, Web: www.strem.at, E-mail: post@strem.bgld.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat, Mag. Klaus Wunderlich

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01

Bürgerinformation

Modellregion ökoEnergieLand



Mitgliedsgemeinden:

Badersdorf • Bildein • Deutsch Schützen • Eisenberg • Eberau • Gerersdorf • Sulz • Großmürbisch • Güssing • Güttenbach • Heiligenbrunn • Heiligenkreuz im Lafnitztal • Inzenhof • Kleinmürbisch • Kohfidisch • Moschendorf • Neuberg im Bgld. • Neusiffl b. Güssing • St. Michael im Bgld. • Strem • Tobaj

Holen Sie sich noch in diesem Jahr Ihre Ölkesseltauschförderung!

Ab 1.1.2020 werden keine Ölkessel mehr in Neubauten bewilligt, ab 2025 soll bei bestehenden Ölheizungen nur mehr der Umstieg auf Systeme auf Basis erneuerbarer Energieträger möglich sein.

Um einen Anreiz für den Umstieg von Ölkesseln auf alternative Heizungssysteme zu geben, hat das Land Burgenland dieses Jahr eine Sonderförderaktion gestartet, die noch bis Ende des Jahres (31.12.2019) verfügbar ist.

Gefördert wird der Umstieg mit 30% der anfallenden anrechenbaren Kosten (maximal € 3.000 Euro.)

Bei der Suche nach einem passenden alternativen Heizungssystem müssen aber mehrere Faktoren berücksichtigt werden.

Wenn Sie wissen möchten, welches System für ihr Gebäude am ehesten in Frage kommen könnte und wofür sich die unterschiedlichen Technologien grundsätzlich eignen, informieren Sie sich auf der neuen Informationsplattform „Haus-Kraftwerk“ unter www.haus-kraftwerk.at.

Zur Grobabschätzung dient auch die folgende Klima.aktiv-Matrix:

klima.aktiv Heizungsmatrix für Ein- und Zweifamilienhäuser

	Passivhaus	Niedrigst-energiehaus	Niedrig-energiehaus	Altbau < 20 Jahre oder saniert	Altbau > 20 Jahre un- oder teilsaniert
Heizwärmebedarf [kWh/m²a]	< 15	< 25	< 50	< 100	> 100
Ölverbrauch [Liter/m²a]	< 1,5	< 2,5	< 5	< 10	> 10
Pellets-Heizung	●	●	●	●	●
Stückholzvergaser-Heizung	●	●	●	●	●
Fernwärme	●	●	●	●	●
Erdreich-Wärmepumpe mit Flächenkollektor	●	●	●	●	●
Grundwasser-Wärmepumpe	●	●	●	●	●
Luft-Wärmepumpe	●	●	●	●	●
Elektro-Direktheizung / Infrarot	●	●	●	●	●

Für nähere Informationen und Unterstützung in der Umsetzung ihres Vorhabens und Beratung zur Förderung, kontaktieren Sie bitte Ihre regionale Ansprechstelle „Das ökoEnergieLandbüro“:

Das ökoEnergieLandbüro
Europastraße 1, 7540 Güssing, 2. Stock

Ansprechperson
DI Andrea Moser
03322 9010 850 0
a.moser@eee-info.net

● sehr empfehlenswert ● empfehlenswert
● weniger empfehlenswert ● nicht empfehlenswert



Gemeindeinformation des Vereins „Das ökoEnergieLand“
Europastraße 1, 7540 Güssing | Oktober 2019



Zeitgeschichtliches Forschungsprojekt

„Forschen und Erinnern“

Seit vielen Jahren widmet sich die „Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative und Stiftung“ – kurz RE.F.U.G.I.U.S. – der Erforschung und Aufarbeitung der Kriegsereignisse in Rechnitz im März 1945. Nicht nur zahllose Soldaten und Einheimische starben in den Kämpfen während der letzten Tage des Krieges – auch etwa 180 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter wurden von fanatischen NS-Anhängern kaltblütig ermordet. Die Suche nach dem Grab dieser 180 unschuldig Ermordeten sowie der Betrieb der Gedenkstätte „Kreuzstadt“, die die Erinnerung an dieses Ereignis bewahren möchte, ist eines der Hauptanliegen von RE.F.U.G.I.U.S.

Aber Rechnitz ist kein Einzelfall. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs war die gesamte Grenzregion des Burgenlandes Schauplatz zahlreicher Verbrechen an ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern. Tausende von ihnen wurden ab November 1944 entlang der damaligen Reichsgrenze als Schanzarbeiter am sogenannten Südostwall unter menschenunwürdigen Bedingungen eingesetzt. Mindestens 20.000 fielen den grausamen Lebens- und Arbeitsverhältnissen, den Krankheiten, dem Hunger, der Kälte und willkürlichen Tötungen zum Opfer.

In Strem erreichten Anfang Februar 1945 etwa 500 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter den Ort und wurden auf der Südostwall-Baustelle eingesetzt. Untergebracht waren sie in einem Meierhof in der Nähe des Zollhauses. Schon während der Bauarbeiten wurden einige Ungarn von den sadistischen Lagerleitern aufgrund von geringen Vergehen brutal ermordet. Darüber hinaus gibt es Berichte, die von der Erschießung kranker Zwangsarbeiter im Wald berichten. Als Ende März 1945 die Rote Armee näher rückte, mußten die ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter im Fußmarsch nach Mauthausen evakuiert werden. Mehr als 30 von ihnen waren aufgrund von allgemeiner Erschöpfung und Krankheiten nicht mehr dazu in der Lage. Ihrer entledigte man sich, indem SS-Männer sie in eine Holzhütte sperrten und diese anzündeten. Niemand überlebte!

Aber es gibt auch Positives zu berichten. In Deutsch-Ehrendorf gewährte die Familie Legath zwei von der Baustelle geflüchteten ungarischen Juden Schutz und Unterkunft. Aufgrund des mutigen Eingreifens konnten beide Zwangsarbeiter vor dem sicheren Tod bewahrt werden! Yad Vashem verlieh der Familie für ihre selbstlose Hilfeleistung den Titel „Gerechte unter den Völkern“.

Mit seinem diesjährigen Sonderprojekt "Forschen und Erinnern" möchte RE.F.U.G.I.U.S. schwerpunktmäßig die südburgenländischen Orte, an denen 1944/45 Verbrechen an ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern begangen wurden, identifizieren und die Suche nach weiteren Materialien fortsetzen. Kennen Sie Erzählungen, besitzen Sie Dokumenten oder Fotos zum Themenbereich Südostwall? RE.F.U.G.I.U.S. ist auf Ihre Hilfe angewiesen! Bitte kontaktieren Sie uns unter info@refugius.at oder 0676/4641944.



Herbstfest im Pflegekompetenzzentrum Strem

Am 26. September fand im Pflegekompetenzzentrum in Strem ein Herbstfest statt. Die BewohnerInnen samt ihren Angehörigen durften sich über gute Unterhaltung, die musikalische Umrahmung und köstliche Langos freuen.



Erntedankmesse im Pflegekompetenzzentrum

Die Pfarre Strem übergab am 09.10.2019 die heurige Erntekrone an das Pflegekompetenzzentrum in Strem. Herr Pfarrer Jan Wechter feierte daraufhin gemeinsam mit den BewohnerInnen eine heilige Messe, bei der für die diesjährige Ernte gedankt wurde.



Werkstatt Natur on tour in Strem

Am 07.10.2019 machte die Werkstatt Natur on tour einen Stopp bei den Kindern des Kindergartens und der Volksschule in Strem. Die wissbegierigen Kinder lernten viel über den Welttierschutztag, heimische Wild und Jaggebrauchshunde. Das schlechte Wetter konnte unserem Ausflug nichts anhaben, war die Familie Kroboth doch so hilfsbereit und hat den neugierigen Jungföchsen Unterstand gewährt. Danke dafür liebe Astrid! - *Alexandra Laky*



ELEKTRO

BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

Besuch des Weinmuseums in Moschendorf

Gemeinsam mit ihren BetreuerInnen, Freunden und Bekannten besuchten die BewohnerInnen des Pflegekompetenzzentrum und des Generationendorfes am 03.10.2019 das Weinmuseum in Moschendorf. Geboten wurden neben einem tollen Ambiente guter Uhdler und eine typisch-südburgenländische Buschenschankjause. Die BewohnerInnen freuten sich über den Tapetenwechsel und hatten sichtlich Spaß. Der ein oder andere schwang zur Musik der „Quetschn“, gespielt von Engelbert Kopfer, sogar das Tanzbein.



Adventsingen des Singkreises Strem

Zu einem besinnlichen Adventnachmittag lud am 8. Dezember der Singkreis Strem ins Gasthaus Legath ein. Unter der Chorleitung von Mag. Christine Lehmann-Lehar wurden weihnachtliche Lieder gesungen, die von Mag. Andreas Deutsch am Piano, Pia Kedl an der Harfe und von Andrea Glatter instrumental und gesanglich begleitet wurden. Durch das Programm führte Stefan Sabara, der auch einige Weihnachtsgeschichten vorlas.



Adventbasar im Pflegekompetenzzentrum Strem

Der Förderverein für das Pflegekompetenzzentrum Strem veranstaltete in den Wochen vor Weihnachten einen Adventbasar im Pflegekompetenzzentrum. Zum Kauf angeboten wurden verschiedene Produkte, die von den Mitgliedern des Fördervereines unter Mithilfe der BewohnerInnen selbst gefertigt wurden. Der Erlös des Basares kommt dem Pflegekompetenzzentrum zu Gute. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Teilnahme der Landjugend Strem an der Genussolympiade in Oberschützen



Am Samstag den 9. November 2019 nahm die Landjugend Strem in 2er Teams an der Agrar- und Genussolympiade, welche von der Landjugend Burgenland organisiert wurde, in Oberschützen erfolgreich teil. Die TeilnehmerInnen mussten ihr Wissen und Können in verschiedenen Bereichen zum Thema Genuss und Agrar sowie beim Schwerpunkt Glück und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mit höchstem Einsatz konnten in der Sparte Agrar der 4. und 5. Platz und in der Sparte Genuss der 2., 3., 5., und 6. Platz erreicht werden.

Gratulation zu den hervorragenden Ergebnissen!

Glühweinstand FF Strem

Zum alljährlichen Glühweinstand im Advent lud am 07. Dezember die Freiwillige Feuerwehr Strem ein. Neben Glühwein, Tee und Würstel wurden die Besucher auch mit frischen Maroni verköstigt.



Weintaufe

Am 10.11.2019 gab es im Anschluss an die heilige Messe in der Pfarrkirche Strem, bei der auch die Weintaufe vorgenommen wurde, eine Agape. Veranstaltet und organisiert wurde diese vom Weinbau Garger-Karlovits. Bei gutem Jungwein und hervorragenden Mehlspeisen, gesponsert und hergestellt vom Veranstalter, gab es für die Gäste die Möglichkeit, den heurigen Jungwein zu verkosten und sich mit den Weinbauern Alfred Garger und Gerald Karlovits persönlich über die heurige Ernte und die Qualität des Weines zu unterhalten.



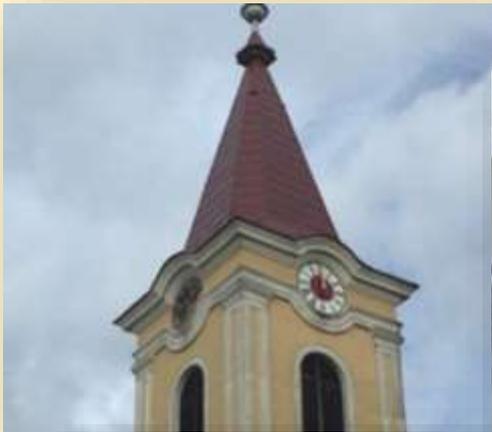
Adventfeier im Pflegekompetenzzentrum

Am 01. Dezember fand im Pflegekompetenzzentrum eine Adventfeier statt, welche vom Förderverein veranstaltet wurde. Nach der Begrüßung von WBL Isabella Seper führte der Gemeinderat Kurt Marakovits durch das Programm, bei welchem Lieder von den Grisus, vom Kirchenchor Steinfurt und von Thomas Fieglmüller gesungen und Geschichten von Frau Gratzl, Herbert Gerencser und Maria Jost vorgelesen wurden. Den Abschluss bildeten Dankesworte des Obmannes Werner Trinkl und das gemeinsame Singen von „Es wird scho glei dumper“.



Sanierung der Kirchturmuhre in Strem

Im September wurde die Kirchturmuhre der Pfarrkirche Strem saniert bzw. erneuert. Das Ziffernblatt wurde von den Adventkranzflechterinnen gesponsert - herzlichen Dank dafür!



Besuch des Nikolauses im PKZ und im Kindergarten Strem

Der Nikolaus besuchte am 04. Dezember das Pflegekompetenzzentrum Strem und am 06. Dezember den Kindergarten Strem. Im Pflegekompetenzzentrum begrüßten und besangen den heiligen Nikolaus die Volksschulkinder. Auch die Kindergartenkinder waren mit Gedichten und Liedern gut auf den Besuch vorbereitet.



Benefizfest der Löwen Deutsch Ehrendorf

Die Löwen Deutsch Ehrendorf veranstalteten auch heuer wieder ein Adventfest für den guten Zweck. Dieses Jahr soll der Reinerlös zur Anschaffung eines Defibrillators herangezogen werden. Die Gäste wurden mit heißen und kühlen Getränken sowie köstlichen Langos versorgt und konnten sich nebenbei von vorweihnachtlicher Musik berieseln lassen.



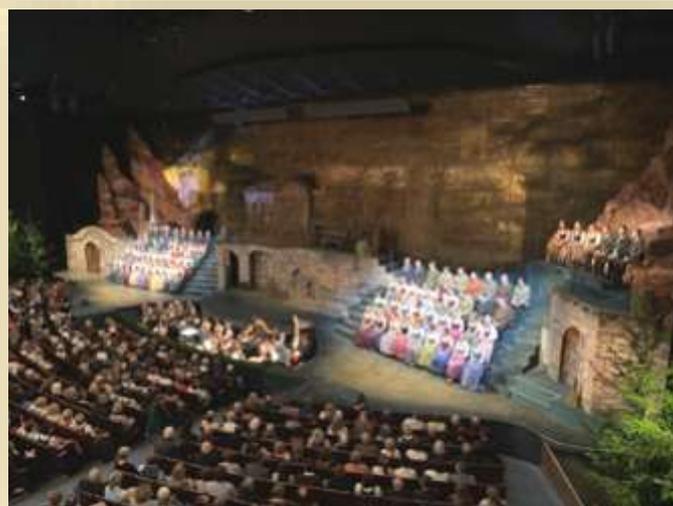
Familienwandertag der Marktgemeinde Strem

Traditionell wurde auch heuer am Nationalfeiertag wieder der Familienwandertag der Marktgemeinde Strem veranstaltet. Gestartet wurde bei der Volksschule in Strem, wo zuvor auch die Nationalhymne gesungen wurde. Die diesjährige Route führte entlang des Strembaches, unserer Naturschutzwiesen, rund um den Urbersdorfer Stausee und über die Apfelallee wieder zurück zum Ausgangspunkt der Volksschule, wo der Ausklang stattfand. Zwischendurch gab es bei 2 Labestationen die Möglichkeit, sich mit Getränken, regionalen Schmankerln und Obst zu stärken. Alle TeilnehmerInnen erhielten eine Urkunde und eine Medaille als Erinnerung.



Gemeindeausflug nach Salzburg

Der Gemeindeausflug, an welchem jährlich die Gemeindebediensteten, Gemeinderäte, Kindergartenpädagoginnen, Volksschullehrer und pensionierte Gemeindebedienstete teilnehmen, führte in diesem Jahr in die Stadt Salzburg, die von 29. November bis 01. Dezember erkundet wurde. Am Freitag Abend gab es die Möglichkeit das berühmte Salzburger Adventsingen zu besuchen, welches dieses Jahr den Namen „Der Sterngucker“ führte. Der Samstag wurde mit einer Stadtführung durch das Schloss Mirabell und den Domplatz begonnen, danach konnte jede/r die Stadt auf eigene Faust erkunden, Einkäufe tätigen oder den Weihnachtsmarkt besuchen. Nach dem Abendessen im bekannten „Eulenspiegel“ ging es zurück ins Hotel. Ein Besuch des Hellbrunner Weihnachtsmarktes stand am Sonntag am Programm, bevor die Heimreise angetreten wurde und der diesjährige Gemeindeausflug beim Buschenschank Kogelmann in Neusiedl bei Güssing ausklang.





Laternenfest des Kindergartens Strem

Der Kindergarten Strem veranstaltete am 08. November das traditionelle Laternenfest. Beim Umzug um die Kirche und anschließendem Programm in der Kirche wurden Lieder und Gedichte über den Hl. Martin von den Kindern dargebracht. Der Höhepunkt ist immer das Dramatisieren der Martinslegende. Anschließend konnten sich dann alle Kinder samt Eltern, Großeltern, Verwandten und die Bevölkerung mit Tee bzw. Glühwein aufwärmen und mit Aufstrichbroten, Mehlspeisen und Salzgebäck am Kirchenplatz stärken. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und freuen uns sehr über die Spenden, die wir im Zuge der von den Eltern gestalteten Agape auf dem Kirchenplatz bekommen haben. Mit dem Reinerlös des Festes werden neue Lernmaterialien angeschafft und die Bus- bzw. Theaterkosten für unsere Ausflüge finanziert. **VIELEN DANK** an die eifrigen Spender. - *Sonja Kopcsandy*



Die e-card mit Foto kommt!



Ab 1. Jänner 2020 muss auf jeder neu ausgegebenen e-card für Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ein Foto aufgebracht werden, das die Karteninhaberin bzw. den Karteninhaber erkennbar zeigt. Haben Sie...

- a) einen österreichischen Reisepass, Personalausweis,
- b) einen österreichischen Scheckkartenführerschein oder
- c) ein Dokument des Fremdenregisters?

Sie müssen nichts tun und erhalten Ihre e-card mit Foto wie gewohnt, bevor die aktuelle Karte abläuft.

Kinder unter 14 Jahren erhalten immer eine e-card ohne Foto, auch wenn ein Foto aus einem Dokument verfügbar ist.

Für Personen ab 70 Jahre bzw. in Pflegestufe 4 bis 7 gilt: Ihre e-card kommt mit Foto, wenn eines aus einem Dokument vorliegt, sonst ohne Foto. Sie können jedoch freiwillig ab 1.1.2020 ein Foto für Ihre e-card bringen – am besten 3 bis 4 Monate vor Ablauf der alten e-card.

Fotoregistrierung ab 1.1.2020 möglich

Sie haben keines dieser Dokumente und sind von keiner Ausnahme betroffen?

Schauen Sie auf die Rückseite der e-card: Dort ist fast immer ein Ablaufdatum aufgedruckt. Etwa drei bis vier Monate vorher sollten Sie ein Foto bringen, und zwar:

- ohne österreichische Staatsbürgerschaft zu einer Landespolizeidirektion.
- mit österreichischer Staatsbürgerschaft zu einer Außenstelle der Sozialversicherung oder auf das **Gemeindeamt Strem, Lindenstraße 1, Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7:30 - 16:00 Uhr**

Alle Foto-Registrierungsstellen sind unter www.chipkarte.at/foto aufgeführt und stehen ab 1. Jänner 2020 zur Verfügung. Ein Foto für die e-card muss den Passbildkriterien entsprechen, Sie müssen es persönlich zur zuständigen Registrierungsstelle bringen und dabei die alte e-card oder zumindest die österreichische Sozialversicherungsnummer, jedenfalls aber einen amtlichen Lichtbildausweis und einen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorlegen (nicht-österreichische Staatsbürger das Reisedokument).

Wenn Sie das Ablaufdatum versäumen, werden sie beim nächsten Kontakt mit der Sozialversicherung oder beim nächsten Arztbesuch aufgefordert, ein Foto zu bringen. Das gilt auch bei Karten ohne Ablaufdatum (Aufdruck *****) oder mit einem Ablaufdatum nach dem 31. Dezember 2023.

Sie finden alle Informationen rund um die e-card mit Foto auch in zahlreichen Sprachen unter www.chipkarte.at/foto.

Pilotprojekt Jugendcoaching **Mobiler One-Stop-Shop Südburgenland**

Was ist der Mobile One-Stop-Shop?

Der Mobile One-Stop-Shop (MOSS) ist ein individuelles und bedürfnisorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Jugendliche im Alter von 15 - 24 Jahren in der Region Südburgenland. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die sich weder in AusBildung, Beschäftigung oder Schulung befinden sowie an deren Eltern, Bezugspersonen und Multipli-kator/innen im regionalen Lebensumfeld.

In Kooperation mit Gemeinden, Vereinen und regionalen Vertreter/innen sollen Jugendliche dazu ermutigt werden, das Beratungsangebot des Mobilen One-Stop-Shops in ihrem gewohnten Lebensumfeld in Anspruch zu nehmen.

Vorrangiges Ziel ist eine nachhaltige und erfolgreiche Anbindung und (Re-)Integration südburgenländischer Jugendlicher in ein weiterführendes AusBildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnis.

Was bieten wir Ihnen?

Unsere Berater/innen sind vor Ort und somit auch in Ihrer Gemeinde tätig.
Wir bieten Ihnen:

- kostenlose Jugend- bzw. Elternberatung zu den Schwerpunkten Aus- und Weiterbildung, Suchtprävention, Gesundheit und Ernährung, Umgang mit Gewalt, Social Media,....
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Aktionstagen zum Thema Jugend, AusBildung und Beschäftigung
- Schnittstellen- und Vermittlungsfunktion zu Gemeinden, Vereinen, Schulen und Institutionen

Selbstverständlich ist auch eine Übernahme des/der Jugendlichen in das Projekt Jugendcoaching von RETTET DAS KIND - Burgenland möglich.

Ihr Kontakt zu uns:

RETTET DAS KIND - Burgenland
Mobiler One-Stop-Shop
Europastraße 1/ 2. OG, 7540 Güssing

Bezirke Oberwart und Güssing (Gemeinden Nord):
Bezirke Jennersdorf und Güssing (Gemeinden Süd):

Mag.^a Doris Handler: 0664 848 14 93
Aurelia Windisch, BA: 0664 848 14 94

moss@rettet-das-kind-bgld.at
www.rettet-das-kind-bgld.at/moss



fb.me/mobileronestopshop
moss_rdkburgenland

Glühweinstände in Steinfurt

In der Adventzeit werden in Steinfurt mehrere Glühweinstände veranstaltet. Am 08. Dezember lud der Verschönerungsverein Steinfurt zum gemütlichen Beisammensein ein. Jeden Mittwoch im Advent gab es vor dem Gasthaus Fandl die Möglichkeit, sich bei Glühwein und Glühmost sowie herzhaften Langos auf das besinnliche Weihnachtsfest vorzubereiten.



Schnapsen des UFC CFR Pendl Strem

Das alljährliche Schnapsen des UFC CFR Pendl Strem fand heuer am 16.11.2019 statt. Im Clublokal des Sportvereines, Gasthaus Legath, trafen sich einige motivierte Schnapsler und spielten um Brot, Wurst oder Kürbiskernöl.



Neue Öffnungszeiten der Diana-Apotheke in Güssing

Die öffentliche Diana-Apotheke in Güssing hat an Werktagen wie folgt für den Kundenverkehr geöffnet:

- Montag - Freitag: 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr & 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird ein Bereitschaftsdienst angeboten. Dieser findet zu folgenden Zeiten statt:

- Turnusbereitschaftsdienst: von Samstag 12:00 Uhr bis darauffolgenden Samstag 08:00 Uhr (alle 2 Wochen - abwechselnd mit der öffentlichen Salvator-Apotheke in Stegersbach)
- zusätzlicher Bereitschaftsdienst: von Montag - Freitag in den Mittagspausen von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Kürbisschnitzen der Landjugend Strem

Ein paar Tage vor Halloween trafen sich einige Mitglieder der Landjugend Strem zum Kürbisschnitzen. Auf diesem Wege wurden über 10 gruselige Meisterwerke hergestellt, welche dann in und um Strem aufgestellt wurden.



Besuch des Teams der Kinderkrebshilfe

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer "Advent-Gruppe Strem", kam das Team des Büros der Kinderkrebshilfe - St. Anna - Kinderspital Wien, am 4. April 2019 zu uns nach Strem. Auch unser Herr Bürgermeister nahm sich Zeit für unsere Gäste. Beim gemeinsamen Mittagessen stellt er ihnen unsere Gemeinde vor.

Anschließend fuhren wir mit unserem Besuch noch durch das wunderschöne Strem - und Pinkatal (Karin, Barbara, Renè und Robert waren das 1. Mal im Südburgenland, und sicher nicht das letzte Mal, wie sie uns versicherten). Am späteren Nachmittag überreichten wir im Gh. Legath bei Salzstangerl und Co. unsere Spende vom Erlös des Jahres 2018. Das waren € 4.000,--

Es waren sehr schöne Stunden, die fast alle Mitglieder unserer Gruppe mit unseren netten Gästen verbringen konnten.

Insgesamt konnten wir bisher € 37.657,-- überreichen - diese Summe wäre ohne EURE/DEINE Mithilfe (Mitarbeit, Kauf,...) nicht möglich gewesen. Deshalb ein ganz herzliches DANKE!!!!!!!!!!!!!!

- Martina Legath & Marianne Geosits



Prüfung bestanden!

In Güssing wurde in den letzten Monaten ein Facharbeiterkurs für Weinbau und Kellerwirtschaft abgehalten. Dieser umfasste 240 Unterrichtsstunden und fand abends und am Wochenende statt. Inhaltlich wurden Themen wie Weinbau, Kellerwirtschaft, Pflanzenschutz, Arbeitssicherheit, Betriebswirtschaft, Agrarpolitik, Schriftverkehr oder Fachrechnen behandelt. Teilgenommen an diesem Kurs, welcher mit einer Prüfung abgeschlossen wird, haben auch 3 GemeindebürgerInnen aus Strem. Wir gratulieren Martina Karlovits, Hans-Peter Petz und Gerd Trinkl zu ihren tollen Leistungen und erfreuen uns am Zuwachs an Weinspezialisten.



Vortrag „Strom aus Strem“

Am 27. November fand im Gasthaus Legath ein Vortrag zum Thema „Strom aus Strem“ statt. Veranstaltet wurde dieser Informationsabend von unserem Bürgermeister Bernhard Deutsch gemeinsam mit dem Vorstand Ulfert Höhne und dem Projektmanager Norbert Miesenberger von „Ourpower“ sowie dem Großphotovoltaikanlagenbesitzer Mag. Patrick Wagenhofer, MSc. Erklärt wurde, wie über die „Ourpower“ GmbH möglich sein soll, Ökostrom als Erzeuger ins Netz einzuspeisen und diesen als Endnutzer zu konsumieren.



Wer will „Strom aus Strem“?!



Würden Sie gerne den Photovoltaik-Strom von Ihrem Freund aus der Nachbarschaft kaufen? Wäre es nicht großartig, wenn Sie Ihren selbst erzeugten Strom vom Dach an Ihre Kinder in der Stadt verkaufen könnten? Geht nicht? Doch!

Seit kurzem gibt es die gemeinnützige Energiegenossenschaft **OurPower**, über deren Internet-Plattform das nun möglich ist! OurPower stellt ein Paket aus drei Kraftwerkstypen (Kleinwasserkraft, Wind, Photovoltaik) zusammen. Dieses können Haushalte und Betriebe kaufen. Das ist genauso einfach, wie jeder andere Wechsel des Stromlieferanten.

OurPower hat damit das Potential, den Energiemarkt zu verändern und die Energiewende stark zu beschleunigen. Und das ist dringend notwendig. Mit Hilfe dieser Direktvermarktung wird es kleinen Anlagenbetreibern möglich, die Anlagen nach Ende der Förderung entweder überhaupt weiter zu betreiben oder sogar auszubauen. Es ist vergleichbar mit den bäuerlichen Direktvermarktern.

In Strem wird die große Photovoltaik-Anlage in der Nähe vom Fernheizwerk von Herr Patrick Wagenhofer betrieben. Strom aus dieser Anlage kann ebenfalls ab sofort über OurPower in Kombination mit zwei anderen Kraftwerkstypen gekauft werden. Am besten von Personen und Betrieben direkt aus der Gemeinde oder aus der Region, denn die Energiewende soll und muss lokal umgesetzt werden. Deshalb würde Herr Wagenhofer gerne die nächste Erweiterung der PV-Anlage gemeinsam über eine Bürgerbeteiligung finanzieren, damit alle etwas davon haben und möglichst viel Geld in der Gemeinde bleibt.

Machen Sie sich zum aktiven Mitglied der Energiewende!

So einfach war es noch nie!

Herr Patrick Wagenhofer wird daher für Fragen sehr gerne persönlich zur Verfügung stehen und zwar im **Gasthaus Legath in Strem:**

Freitag, 10. Jänner 2020 von 08:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 11. Jänner 2020 von 08:00 – 12:00 Uhr



Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/in im Bauhof der Marktgemeinde Strem

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt der Dienstposten einer/s Mitarbeiters/in im Bauhof der Marktgemeinde Strem zur Ausschreibung.

Einstufung:	Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe gh3 (bei abgeschlossener Berufsausbildung im handwerklichen Bereich) bzw. gh4
Beschäftigungsausmaß:	100%, d.s. 40 Wochenstunden
Grundgehalt brutto:	€ 1.983,50 (gh3) bzw. € 1.945,00 (gh4) ohne Anrechnung von Vordienstzeiten
Dienstverhältnis:	unbefristet nach 6-monatiger Probezeit
geplanter Dienstbeginn:	01.04.2020

Aufgabenbereich:

Sämtliche im Bauhof anfallende Tätigkeiten, insbesondere Folgende:

- alle anfallenden Arbeiten, wie Instandhaltung von Straßen, Gemeindeanlagen
- Ortsbildpflege wie Grünschnitt, Rasenmähen, Baum- und Strauchschnitt
- Einsatz an allen Maschinen und Geräten der Gemeinde, Reparatur und Wartung der Gerätschaften
- Abfallwirtschaft (Betreuung der Sammelstellen), auch samstags und abends
- Wartung und Instandhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen
- alle weiteren Arbeiten im Verantwortungsbereich der Gemeinde, wie Betreuung der Gemeindegebäude
- Winterdienst
- bei Bedarf Mithilfe bei Schul- und Gemeindeveranstaltungen

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Angehörige des EWR- oder EU-Raumes mit Recht auf den Berufszugang
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- volle Handlungsfähigkeit
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Führerschein der Gruppe B + F, von Vorteil wäre auch Gruppe C + E
- Motivation an der Arbeit, Kontakt- und Kommunikationsfreude im Umgang mit den BürgerInnen
- Sicheres Auftreten und gepflegtes Äußeres, sowie gute Umgangsformen
- Bereitschaftsdienst außerhalb der Normdienstzeit
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und Flexibilität
- Erwünscht ist ein Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Strem und die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr



Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug
- amtsärztliches Zeugnis
- Zeugnisse über abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Führerscheinkopie

Das Bewerbungsschreiben mit den dazugehörigen Unterlagen ist bis spätestens

Freitag, den 28. Februar 2020, 12:00 Uhr

an die Marktgemeinde Strem, Lindenstraße 1, A-7522 Strem schriftlich oder per Mail an post@strem.bgld.gv.at einzureichen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit den Bewerbungs- und Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Ausflug des Kindergarten Strem führte in den Wald

Am 23. Oktober nutzten die Kindergartenkinder das schöne Wetter im Herbst um einen Vormittag im Wald zu verbringen. Bei unserem Waldbesuch konnten wir viele Parasol finden, welche wir am nächsten Tag zur Jause mit den Kindern gemeinsam zubereiteten. Die Parasol schmeckten sehr gut. Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei unserem Waldbesuch und freuen sich schon sehr auf den nächsten Besuch im Wald. - *Sonja Kopcsandy*



Obstbaumpflanzaktion der Landjugend Strem

Wir (LJ Strem) wollen einen wesentlichen Teil in puncto Klima- und Umweltschutz beitragen und rufen hiermit die Obstbaumpflanzaktion für alle Ortsteile der Marktgemeinde Strem ins Leben.

Obstbäume sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Sie bieten vielen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat. Ein einziger Obstbaum mit einer Höhe von ca. 15 Metern speichert in seinem Leben etwas eine Tonne CO₂. Hochstamm-Obstbäume sind ökologisch sehr wertvoll, da sie auch vielen Vogelarten Lebensraum bieten. Die unschlagbaren Umweltschützer nehmen – wie auch andere Pflanzen – Kohlendioxid aus der Luft und wandeln dieses mit Hilfe von Sonnenenergie und Wasser zunächst in Glucose und später in diverse weitere Stoffe um.

Funktionieren soll es folgendermaßen:

- **Sorte auswählen**
- **Bis 31.1.2020 beim Gemeindeamt, bei Obfrau Tina 0664/65 46 345 oder Obfraustv. Christoph 0699/18112577 die gewünschte Sorte bekannt geben**
- **Am 14.3.2020 den Obstbaum vor die Haustüre erhalten**

Die Hälfte der Kosten eines Baumes pro Haushalt übernimmt die Landjugend Strem. Bezahlen können Sie den Baum bei der Baumübergabe.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen mitmachen und erkennen, dass jeder gepflanzte Baum unsere Kulturlandschaft erhält und zum Umweltschutz beiträgt, denn Sie denken mit dieser Aktion an die nächsten Generationen und beweisen somit Weitblick.

Mit der Teilnahme an dieser Aktion leisten Sie einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz.

Ihre



Obstbaumsortenliste

Äpfel € 16,-		
Ananas-Renette	Idared	Perlrenette
Gelber Bellefleur	Ilzer Rosenapfel	Roter Berlepsch
Blutapfel	James Grieve	Roter Boskoop
Bohnapfel	Jonathan	Roter Gravensteiner
Champagner-Renette	Jonagold	Rosmarin
Cox Orange	Kanada-Renette	Schweizer Glockenapfel
Elstar	Klarapfel	Siebenschläfer
Gala	Klachelapfel	Sommer-Maschanzker
Gloster	Kranzler	Stark Earliest
Goldrenette	Kronprinz Rudolf	Steirische Schafnase
Gravensteiner	Lederapfel	Topas
Florina	London Pepping	Welschbrunner
Harberts-Renette	Ontario	Winter-Maschanzker
		Zigeunerapfel

Kirschen € 16,-		
Drogans Gelbe	Kelleris 16	Prinzesskirsche
Große Germersdorfer	Kirsche v. Hirschmann	Regina
Hederfinger Riesenkirsche	Köröser Weichsel	Späte von Puch
Kassins Frühe	Kordia	Schattenmorelle
		Schwarze von Burgenland

Birnen € 16,-		
Abbe Fetel	Gelbe Williamsbirne	Rote Williamsbirne
Backhams Triumph	Gute Luise	Rotbirne
Boscs Flaschenbirne	Nagowitz Birne	Triumpfbirne
Clapps Liebling	Naschi	Winterbirne
Conference	Pastorenbirne	Williams auf Quitte A

Marille € 16,-	
Ungarische Beste	Orangered

Sonstige € 16,-		
Mispel	Cacaks Schöne	Kirkes-Pflaume
Blaue Pflaume	Gelbe Pflaume	
Ersinger Frühzwetschke	Hauszwetschke	Quitten € 17,-

Alle Bäume sind wurzelnackt und sollten ehestmöglich nach der Ausgabe gepflanzt werden.

